

Antrag

Zur Innenstadtentwicklung, Neue Straße

1. Die Stadtverwaltung klärt in zeitnahen Gesprächen mit den Eigentümern der Neuen Straße 7 (Stadtpost), welche Optionen der jetzige Eigentümer hinsichtlich der Neuverpachtung verfolgt, ob eine grundsätzliche Verkaufsbereitschaft besteht und was für Preisvorstellungen hier vorliegen.
2. Die Stadtverwaltung klärt mit den Besitzern der Neuen Straße 9, ob Verkaufsabsichten bestehen.
3. Die Stadtverwaltung informiert hierüber zeitnah den Gemeinderat.
4. Die Stadtverwaltung lädt ggf. zu einer Versammlung BI Innenstadt ein („Runder Tisch Nonnenhausquartier“). Hier sollten in ersten bürgernahen Kontakten realistische Entwicklungspotentiale ausgelotet und besprochen werden.

Begründung

Der Presse war zu entnehmen, dass die Postfiliale in der Neuen Straße 7 in Bälde eingestellt wird. Das Gebäude selbst befindet sich in Privatbesitz und wird von außen erkennbar seit Jahren ohne Erhaltungsaufwand „ausgemostet“: So stellen die herausgebrochenen Telefonzellen in der Passage zwischen Hafen- und Metzgergasse seit Jahren einen „ewigen Schandfleck“ dar. Es wird immer wieder über erfolglose Bemühungen berichtet, den Besitzer wenigstens zu minimalem Handeln zu bewegen. Das Nachbargebäude Neue Straße 9 steht angeblich auch grundsätzlich zum Verkauf.

Im Rahmen der Stadtbausteine wird nach einem Einzelhandels-Publikumsmagneten in diesem Quartier gesucht (Diskussion Stadtbücherei). Die beiden Gebäude eignen sich sowohl von der Lage als auch hinsichtlich der vorhandenen Flächen bei einer inneren Verbindung der beiden Gebäude ideal für die Schaffung eines solchen Magneten. Eine Verlagerung der Stadtbibliothek hierher könnte ebenfalls geprüft werden.

Ulrike Heitkamp

12.12.2009

**Wählerinitiative
Unabhängiger
Tübinger**

W.U.T.

www.wut-tuebingen.de